EKREYENBRÜCKER

.. weil wir hier zu Hause sind!



STADTTEILMAGAZIN FÜR KREYENBRÜCK · BÜMMERSTEDE · KRUSENBUSCH





Ihre Apotheke im Herzen von Kreyenbrück

MEDIKAMENTENBESTELLUNG

Schauen Sie gern bei uns in der Apotheke vorbei oder bestellen Sie ihre Medikamente bequem per Telefon, über unsere Homepage oder nutzen unsere App "Meine Apotheke".



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und laden Sie "Meine Apotheke" kostenfrei im Google Play Store oder App Store herunter.

Sprechen Sie uns jederzeit gern an oder informieren sich auf unserer Homepage. Wir sind für Sie da!

BOTENDIENST

Und wenn Sie die Medikamente nicht persönlich bei uns abholen können, KEIN PROBLEM! Unser Botendienst bringt Ihnen die Medikamente gern direkt nach Hause — in der Regel am selben Tag, spätestens am nächsten Werktag.

CORONA-TESTSTATION

Von Montag bis Freitag führen wir in der Zeit von 8.30 – 10 Uhr sowie von 16 – 17 Uhr Corona Testungen durch. Zur besseren Planbarkeit buchen Sie bitte die Termine vorab per Telefon oder über unsere Homepage direkt unter Terminvereinbarung.





Elisabeth Apotheke

Dr. Renate Helmer

Klingenbergstr. 17a • 26133 Oldenburg
Tel: 0441 - 94 09 20 • Fax: 0441 - 94 09 218
info@elisabeth-apo-ol.de

Durchgehend geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 - 18.30 Uhr Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



www.elisabeth-apotheke-oldenburg.de



LIEBE LESERIN LIEBER LESER,

Willi Kolodziej



Horst Bahn Hans Günter Rostalski

Nach zwei Jahren Stillstand, tut sich wieder einiges in Kreyenbrück. Es ist schon eine Weile her, dass wir so viele Veranstaltungen unter anderem im Terminkalender ankündigen können.

Es wird endlich wieder eine größere Veranstaltung zu Pfingsten auf dem Klingenberplatz geben. Auf dem kleinen Klingenbergplatz entsteht ein Kräutergarten, nachdem beschlossen wurde, nicht nur "Stadtgärten" im Centrum zu errichten sondern auch "Stadtteilgärten" außerhalb der Innenstadt. Der "Bürgerverein Kreyenbrück und Bümmerstede" ist hier für unseren Stadtteilgarten federführend und hat einige Unterstützer und Sponsoren gewinnen können.

Ebenso wird auch "Farbenfroh" wieder aktiv. Zwei große Themen stellen sie für dieses Jahr vor und bitten wieder um rege Teilnahme. Wir hoffen, dass sich sehr viele Bürger hier aus dem Stadtsüden

wieder beteiligen und uns so gegen Ende des Jahres einige schöne Veranstaltungen geboten werden.

Rückblickend wollen wir uns auch an dieser Stelle bei den Mitbürgern bedanken, die "Oldenburg räumt auf" wieder zu einem großen Erfolg gemacht haben. Leider sind aus technischen Gründen nicht alle Beteiligten auf der Titelseite zu sehen. Unser Dank gilt aber selbstverständlich auch denen, die nicht auf dem Foto zu sehen sind.

Diese Mai Ausgabe des Stadtteilmagazins "Der Kreyenbrücker" blickt aber nicht nur nach vorn, sondern berichtet auch von zahlreichen Dingen, die im letzten Monat geschehen sind. Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Freude und freuen uns mit Ihnen auf die kommenden hoffentlich schönen Sommermonate.









25 JAHRE AUF DEN WOCHENMÄRKTEN

Bernd Rastädt feiert Jubiläum

Seit 25 Jahren ist Bernd Rastädt am 1. Mai auf den Wochenmärkten auf dem Klingenbergplatz und auf dem Pferdemarkt vertreten. Sein gut sortierter Stand mit Obst, Gemüse und Südfrüchten wird von den Kundinnen und Kunden gern aufgesucht. Bernd Rastädt bietet ihnen immer beste Qualität zu fairen Preisen. Frisch, saisonal und regional - die Produkte stammen direkt von regionalen Höfen in und um Oldenburg. So gelangen sie ohne große Transportwege direkt zum Verbraucher. Jeden Freitag ist er mit seinem Team beim Wochenmarkt auf dem Klingenbergplatz vertreten. "Der Kreyenbrücker" gratuliert zum Jubiläum und wünscht weiter viel Erfolg.



Bernd Rastädt und seine Frau Johanna an ihrem Obst- und Gemüsestand auf dem Klingenbergplatz Foto: Hans Günter Rostalski

#KREYENBRÜCKER ... weil wir hier zu Hause sind! HIER KÖNNTE IHRE

Info unter 0171 / 622 0 881 oder info@die-kreyenbruecker.de

ANZEIGE STEHEN



GUTSCHEIN

Vom 1. bis 31. Mai über eine Brilleninspektion, die Überprüfung Ihrer Sehstärke und eine

Wir bitten um Termin-Absprache

kleine Aufmersamkeit





IMMER BESTE QUALITÄT!

Oberstes **Gebot** bei uns sind frische Produkte direkt vom Erzeuger zu **fairen Preisen!**



Für Sie jeden Freitag auf dem Klingenbergplatz



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue in 25 Jahren auf dem Wochenmarkt.

Hanne u. Bernd Rastädt mit Team

Bernd Rastädt | Brachvogelweg 39 a | 26133 Oldenburg



Für alle Fälle:

Kanzlei-am-Klingenbergplatz.de

Uwe Schliedermann Rechtsanwalt

Klemens Tönges Rechtsanwalt

Eingang jetzt direkt vom Klingenbergplatz!

Cloppenburger Str. 391 26133 Oldenburg Telefon 0441/361461-0 Fax 0441/361461-44





STADTTEILGARTEN IN KREYENBRÜCK



Quelle: Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH | Mario Dirks

Wie in jedem Jahr werden auch in diesem Jahr wieder Stadtgärten in der Oldenburger Innenstadt eingerichtet - in diesem Jahr aber nicht nur dort sondern auch in den Stadtteilen. Federführend bei der Erstellung und Betreuung ist in Kreyenbrück der Bürgerverein Kreyenbrück und Bümmerstede.

In Kreyenbrück soll ein Heilkräutergarten am Klingenbergplatz ("kleiner Klingenbergplatz") Ecke Alter Postweg entstehen, passend zur Umgebung prägenden Einrichtungen wie Klinikum, der Reha, der Jugendpsychiatrie und dem zukünftigen MediTec-

Standort (ehem. AEG-Gelände). Präsentiert werden Pflanzen im "Gesundheitsstadtteil", deren Heilkräfte und gesundheitserhaltende Wirkung vielleicht schon lange in Vergessenheit geraten ist. Selbst Löwenzahn, Girsch und Brennnessel erfahren hier ihre Wertschätzung.

Umfangreiche Erläuterungen geben Orientierung

Die Pflanzen werden mit Schildern gekennzeichnet, die von Schülern der Klasse 4b der Grundschule "Unterm Regenbogen" im Kunst- oder Werkunterricht hergestellt werden. Ein QR-Code wird die Besucher auf die Homepage des Bürgervereines Kreyenbrück und Bümmerstede leiten, wo dann nähere Informationen über die Wirkung der entsprechenden Pflanzen zu finden sind. Durch den Garten wird sich ein kleiner Weg schlängeln, an dem eine kleine Gartenbank stehen wird.

Der Bürgerverein Kreyenbrück und Bümmerstede dankt den Unterstützern

Unterstützt wird dieses Projekt von der Baumschule Staack, der Interessengemeinschaft "Die Kreyenbrücker", den Schülern der Klasse 4b der Kath. Grundschule "Unter dem Regenbogen", dem Stadtteiltreff Kreyenbrück und Herrn Heinz Tombrägel. Der Garten wird Anfang Mai angelegt und soll Mitte Mai fertig sein.

Eröffnung ist am **Sonntag, 15.Mai, 14 bis 18 Uhr.** Am Eröffnungstag wird Stockbrot gebacken.

Horst Bahn

JE EINE DVD "WAS ALS DORF BEGANN..." HABEN GEWONNEN:

Gabriele Otholt, Nathalie Schillmüller, Thomas Wösten

Wir gratulieren und wünschen viel Spaß beim Betrachten von Bildern und Filmen über Bümmerstede aus längst vergangener Zeit.



Ganz in Ihrer Nähe

Ralph Müller Cloppenburger Str. 317 26133 Oldenburg Tel. 0441 9490786 Fax 0441 9990933

OFFENTLICHE

LANDESBRANDKASSE

VERSICHERUNGEN OLDENBURG





Mo.-Do.: 8-13 und 15-18 Uhr Freitags: 8-18 Uhr Samstags: 9-16 Uhr

Stefan Staack GaLa-Bau Meister Wacholderweg 53 26133 Oldenburg / Bümmerstede Tel. 044 1 / 4 44 33 www.baumschule-staack.de

ambulantis oldenburg

Ambulantis Tagespflege

in der Willersstraße 11a

- Platz für bis zu 36 Tagespflegegäste auf über 800 m²
- 365 Tage im Jahr geöffnet
- Inkl. Abhol- und Bringdienst
- Vielfältiges Betreuungs- und Versorgungsangebot



Gutschein

Für einen kostenlosen "Schnuppertag"



Und so funktioniert es:

- Gutschein abtrennen
- Termin unter der Telefonnr. 0441 - 55978902 vereinbaren
- Gutschein persönlich abgeben
- Schnuppertag absolvieren und die einladende Atmosphäre der Ambulantis Tagespflege in der Willersstraße genießen

Wertschätzung Fürsorge Mitgestaltung

Willersstraße 11a • 26123 Oldenburg 0441-5597 8902 • info@ambulantis-oldenburg.de





DEITE FÜR JUNGE LESER

SAUBERE SACHE -

ENERGIE VON HIER

Wenn Du Dein Tablet oder die Spielekonsole einschalten willst, brauchst Du Strom, Aber wie entsteht dieser



Quelle: CarstenE, CC BY-SA 3.0

Strom und wie kommt er bei Dir zu Hause in die Steckdose?

Bisher haben wir unseren Strom vor allem aus Kohle und Erdöl gemacht.

Bevor daraus Strom gemacht wird, müssen wir diese Stoffe von anderen Ländern einkaufen. Das kostet sehr viel Geld. Strom aus Kohle oder Erdöl verschmutzt die Luft und die Umwelt. Das ist überhaupt nicht gut. Die Vorräte an Kohle und Erdöl im Erdreich sind eines Tages aufgebraucht. Was ist zu tun?

"Rote Karte" für Kohle und Erdöl

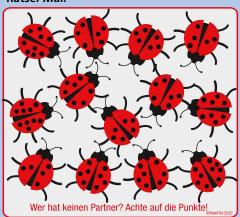
Zeigen wir den Umweltverschmutzern die "rote Karte". Man kann sehr gut den Wind nutzen, um Strom zu machen. Das geschieht schon, aber da geht noch was. Wind entsteht in der Natur und kostet kein Geld. Man muss nur eine Anlage bauen. Damit fängt man den Wind ein und macht ihn zu Strom. Das können Windkrafträder. Stehen davon viele auf einer Fläche sind sie zusammen eine Windkraftanlage oder ein Windpark.

Alle Räder in Bewegung

Das freut alle, die einen Windpark haben. Diese Anlagen stehen außerhalb von Städten, wo nicht so viele Menschen leben. Sogar weit draußen in der Nordsee gibt es Windparks. Meist bestehen sie aus mehreren Türmen, die bis zu 150 Meter hoch sein können.

Oben an den Türmen befinden sich 3 Flügel. Das sind die Rotoren. Sie sind bis zu 85 Meter lang. Zum Vergleich:

Rätsel Mai:



Ein Fußballplatz ist von Tor zu Tor ungefähr 100 Meter lang. Durch die starke Kraft des Windes können sich die großen Flügel da oben gut drehen. Im Turm gibt es eine Maschine – den Generator. Er macht aus der Kraft des Windes Strom. Den brauchen wir, weil zu Hause fast nichts ohne ihn funktioniert. Der Strom kommt über Leitungen an Strommasten zu unseren Häusern. Oft sind sie auch in der Erde verlegt. Durch Leitungen in den Mauern der Häuser kommt der Strom in unsere Steckdosen. Auch Batterien müssen erst geladen werden, bevor sie Strom abgeben können.

Überleg' mal: Welche Geräte gibt es bei Dir zu Hause, die ohne Strom nicht funktionieren?

Warum eigentlich 3 Flügel?

Windkraftanlagen haben fast immer Türme mit 3 Flügeln. Fachleute haben errechnet, dass so die Kraft des Windes am besten genutzt werden kann. Mehr als 3 Flügel sind nicht gut. Sie könnten durch die Kraft des Windes beschädigt werden. Es gibt auch Türme mit 2 Flügeln. Achte mal darauf, wenn Du unterwegs bist. Siehst Du überall Windkrafträder mit 3 Flügeln oder findest Du auch andere?

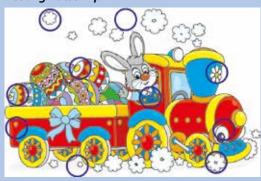
Nachteile von Windkraftanlagen sind häufig, dass sie draußen in der Landschaft nicht schön aussehen. Vögel und andere Tiere können durch Windkraftanlagen gefährdet werden. Menschen, die in der Nähe wohnen, leiden manchmal unter den Geräuschen oder den Schatten der sich drehenden Flügel. Es wäre schön, wenn diese Nachteile weniger werden oder eines Tages nicht mehr da sind.

Geht's auch mit weniger Strom?

Wir brauchen sehr viel Energie für unser tägliches Leben. Vielleicht schon zu viel. Oder können wir vielleicht weniger Strom verbrauchen? Das kann viel Geld sparen. Die Natur und unsere Umwelt würden sich darüber jedenfalls freuen.

Hans Günter Rostalski

Lösung Rätsel April:



2 X FARBENFROH

Farbenfroh - Mein Gedicht

FARBENFROH lädt Sie ein, Ihre sprachliche Kreativität zu entdekken, indem Sie ein Gedicht für Ihren Stadtteil schreiben.



Sie meinen, Sie können das nicht? Wir glauben, dass jede/r die Möglichkeit in sich entdecken kann, in ihrer/ seiner Sprache ein Gedicht schreiben zu können, denn schließlich gehört Sprache zu unserem Alltag und wir benutzen sie täglich.

Also trauen Sie sich!

Ob mit oder ohne Reim,

lang oder kurz – gerade ein Gedicht bietet viele Möglichkeiten, die Gefühle und Gedanken über das Leben und Lieben im Stadtteil zum Ausdruck zu bringen. Sie können sofort starten!

Wenn Sie Hilfe brauchen und nicht allein in Ihrem Zimmer dichten möchten, können Sie an einem der Schreibworkshops unter professioneller Anleitung teilnehmen, die von den unterschiedlichen Institutionen der Stadtteile angeboten werden. In der Rubrik Termine in diesem Heft wird Hilfe im Stadtteiltreff angeboten.

Ab Dezember werden wir die schönsten und zum Stadtteil passenden Gedichte dort ausstellen, wo man Zeit zum Lesen hat, z.B. in Arztpraxen, in Kirchen oder in öffentlichen Einrichtungen. Vielleicht finden Sie ja auch Ihr Gedicht. Und am 2.12. 2022 laden wir Sie in die Stadtteilbücherei Kreyenbrück ein, wo Sie die Möglichkeit haben, Ihr Gedicht selbst vorzutragen oder es vorlesen zu lassen.

Sie haben Zeit, Ihre gereimten oder ungereimten Gedanken bis zum 01. Oktober 2022 zu Papier zu bringen und per E-Mail oder mit der Post zu schicken oder sie persönlich im Stadtteiltreff Kreyenbrück vorbeizubringen. Nähere Informationen mit konkreten Daten erhalten Sie ab Ende März im Stadtteiltreff Kreyenbrück, Alter Postweg 1, Tel. 0441 235 3292, Email gwa-kreyenbrueck@stadt-oldenburg.de.

Werner Ufferhard

Farbenfroh - SpieleFestival

Für den 10. September 2022 plant das Team "Farbenfroh" ein

großes SpieleFestival rund um den Klingenbergplatz.

Eingeladen sind alle Vereine, Institutionen und Gruppen, sich aktiv zu beteiligen. Gesucht werden Angebote, die zum Mitmachen einladen – entweder als fester Stand, als Mitmachaktion oder als Workshop. Auch kleine Aufführungen sind möglich und erwünscht.



Mit "Spiel" sind alle Aktivitäten gemeint, die Menschen miteinander in Kontakt bringen. Ideen sollten selbst entwickelt werden. Darüberhinaus steht auch das Festival-Team zur Beratung bereit.

Zur besseren Orientierung dienen die folgenden Beispiele

- Spielmaterialien selbst gestalten (upcycling)
- Bewegungs- und Sportspiele
- ♦ Alte Spiele und Spiele aus anderen Kulturen kennenlernen
- Handpuppen herstellen
- Spiele erfinden
- Actionpainting
- Fotosafari
- ♦ Gedächtnis und Quizspiele
- Theater- oder Musikangebote.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 01. Juni 2022 beim organisatorischen Leiter Uwe Fischer, Spiel- und Theaterpädagoge, Telefon: 01637655625, E-mail: kulturzeit@posteo.de





OLDENBURG HAT AUFGERÄUMT

Am 26.März war es wieder soweit. Fast 5000 Menschen in Oldenburg haben sich bei bestem Wetter an der Aktion "Oldenburg räumt auf" beteiligt. Die beachtliche Menge von 7,97 Tonnen Müll wurde innerhalb von 2 Stunden zusammengetragen.

Allein vom Bürgerverein Kreyenbrück und Bümmerstede waren 30 fleißige kleine und große Helferinnen und Helfer dabei und haben eine große Anzahl Müllsäcke gefüllt, die vom Abfallwirtschaftsbetrieb von den Sammelpunkten abgeholt worden sind. Schön, dass sich so viele Menschen für die Umwelt und für ein sauberes Oldenburg einsetzen. Schön wäre auch, wenn unsere Stadtteile diesmal etwas länger sauber blieben und nicht sofort wieder durch achtloses Wegwerfen des Mülls verschmutzt würden. Tausende besonders umweltschädliche Zigarettenkippen, die achtlos weggeworfen worden sind, wurden überall entdeckt, auf Gehwegen, Grünstreifen und Parkanlagen. Es konnte aber leider nur ein Bruchteil davon eingesammelt werden. Unser Appell an alle Raucher: Schmeißt Eure Kippen nicht überall hin! Es gibt auch Taschenaschenbecher.

Für jedes Kilo Müll spendet die LzO 10 Cent für soziale Zwecke. Nach getaner Arbeit haben sich die Helferinnen und Helfer bei Suppe/Kaffee und anderen Getränken beim DSC, Klingenbergstr., gestärkt und die Zeit zum Plaudern, Kennenlernen und zum Gedankenaustausch genutzt. Ein herzlicher Dank an das Stadtteilteam, das diese Zusammenkunft organisiert hat. Ein Dank aber auch an alle Helferinnen und Helfer, die sich immer wieder für unsere Stadtteile einsetzen. Ich hoffe, dass wir uns alle bei der nächsten Aktion "Oldenburg räumt auf" oder auch bei anderen Gelegenheiten wiedersehen.

Klaus Raschke

(Vorsitzender des Bürgerverein Kreyenbrück und Bümmerstede)



NUR GEWINNER BEIM VORLESEWETTBEWERB

Leselöwe besucht Grundschule Bümmerstede



Die strahlenden Siegerinnen und Sieger des Vorlesewettbewerbes

Foto: Agnes Kleinhaus

Abb. ähnlich

Apotheke Alte Wache

Apotheke Alte Wache

Oloppenburger Str. 296

www.apotheke-alte-wache.de

Beim Vorlesewettbewerb 2022 an der Grundschule Bümmerstede gab es starke Leseleistungen und am Ende nur strahlende Gesichter. Denn nicht nur die Siegerinnen und Sieger in den Jahrgangsstufen 3 und 4 sondern alle Teilnehmenden erhielten einen Preis für ihre Vorträge. Insgesamt haben 270 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 1 bis 4 teilgenommen. Die Kinder konnten ihre eigenen Bücher mitbringen

oder Lesestoff in der Bücherei ausleihen. In allen Klassen wurde fleißig gelesen, vorgelesen und geübt.

Nach dem Vorlesen bewertete eine Jury aus pädagogischen Mitarbeiterinnen, Studentinnen und den Deutsch-Fachkräften zusammen mit den Kindern die Leseleistungen. In den Jahrgangsstufen 3 und 4 wurden pro Klasse jeweils 3 Siegerinnen und Sieger ermittelt. Sie erhielten neben einer Urkunde weitere Preise wie einen Mini-Plüschlöwen oder einen Buchgutschein. Zu Gast war dabei der "Leselöwe" in Person von Andreas Wietfeldt. Er hat sich über das gekonnte Lesen der Schülerinnen und Schüler sehr gefreut. Alle Teilnehmenden erhielten andere kleine Preise, die der Schulverein der Grundschule bereitgestellt hatte.

Dank an Kollegium und Unterstützer

Agnes Kleinhaus von der Grundschule Bümmerstede, die zusammen mit ihrer Kollegin Kristina Wagner vom Berg den Wettbewerb organisiert hat: "Wir haben engagierte Kinder und tolle Lesestunden erlebt. Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen der Grundschule für ihre Arbeit, ohne die dieser Wettbewerb nicht durchführbar gewesen wäre. Neben dem Schulverein danken wir auch den anderen Unterstützern Nils Meyer, Werkstatt für Verlagsauslieferung mit der Kulturstiftung Selbst.Los, IKEA und dem Loewe-Verlag."

Hans Günter Rostalski

CEWE UND MITARBEITENDE HELFEN UKRAINISCHEN FLÜCHTLINGEN

100.000 Euro Soforthilfe für SOS-Kinderdörfer weltweit

CEWE hat Produktionsstandorte in ganz Europa. Die Mitarbeitenden nutzen das bestehende ausgeklügelte Logistiksystem jetzt, um die Kollegen im polnischen Kozle bei der Hilfe für ukrainische Flüchtlinge mit Sachspenden zu unterstützen. Das polnische CEWE Team hat rund 100 ukrainische Mitarbeitende, die in der letzten Weihnachtssaison für CEWE in Polen gearbeitet haben, kontaktiert und ihnen Hilfe angeboten. Dieses Angebot wurde dankend angenommen. So haben die Mitarbeitenden von CEWE die ehemaligen Kollegen:innen an der Grenze und am Bahnhof abgeholt. Sie wurden mit Kleidung, Essen und Medizin versorgt und bekamen auch eine Unterkunft. Zudem wurde auch eine finanzielle Hilfe zusammengetragen, 36.000 Euro haben die Mitarbeitenden von CEWE gespendet. Dieser Betrag wurde von CEWE verdoppelt.

Ryszard Kanas, Geschäftsführer von CEWE in Kozle: "Gegenwärtig konnten wir bislang 55 Personen konkret helfen. Die Zahl wird sich weiter erhöhen." Jede Familie hat andere Bedürfnisse. Einige sind auf der Durchreise und benötigen Lebensmittel, andere eine längerfristige Unterkunft. Die CEWE Mitarbeitenden versuchen, all das zu organisieren. So wurde ein Haus kurzfristig renoviert und eingerichtet, sodass dort mehrere Familien untergebracht werden können.

"Die Spenden aus der CEWE Gruppe zaubern den Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Ein einfaches Geschenk wie ein Fußball hilft den Kindern in ihrer gegenwärtigen Situation sehr viel," so Ryszard Kanas. Die Menschen sind sehr dankbar für die Unterstützung.

Andreas Kluge, Geschäftsführer von CEWE Oldenburg: "CEWE ist stolz darauf, wie schnell sich die Mitarbeitenden unseres Unternehmens aus Solidarität für den Frieden für die Opfer des Krieges engagiert haben. Das Spendenkonto ist weiterhin geöffnet."

100.000 Euro für SOS-Kinderdörfer

Die Partnerorganisation SOS-Kinderdörfer weltweit hat 100.000 Euro Soforthilfe von CEWE erhalten. Dieses Geld hilft Hunderten von Kindern und ihren Pflegefamilien aus den SOS-Kinderdörfern in Luhansk im Donbass und in Brovary bei Kiew, um diese zu evakuieren. Sie wurden über das ukrainische Lemberg nach Polen gebracht. Inzwischen haben sie in anderen SOS- Kinderdörfern in Polen und Rumänien vorübergehend ein neues Zuhause gefun-



Ryszard Kanas, Geschäftsführender Direktor (links) und Patrick Berkhouwer, CEWE-Vorstand für Ausland und Expansion (rechts) im Kreis von ukrainischen Flüchtlingen Foto: CEWE

den. Dort sind sie in Sicherheit, erhalten Essen, Kleidung und psychosoziale Unterstützung. Sie werden in Bildungsprogramme integriert, erhalten Hilfe bei medizinischen Bedürfnissen und in rechtlichen Fragen.

"Die Kinder genießen es, weil sie zur Ruhe kommen können. Sie werden mit viel Aufmerksamkeit und Zuneigung aufgenommen," sagt Hanna Kalyta von den SOS-Kinderdörfern in Polen. Die Organisation steht in Kontakt mit weiteren 200 Familien, die im noch sicheren Teil der Ukraine geblieben sind. Sie versorgt sie mit sauberem Wasser, Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen soll noch mehr Menschen in Not geholfen werden.

International ausgerichtet - partnerschaftlich verbunden

Mit den SOS-Kinderdörfern weltweit ist CEWE bereits seit 2013 partnerschaftlich verbunden. Mehr als 1,5 Millionen Euro wurden seitdem für Familien und Kinder in Not gespendet. Europas führender Foto-Dienstleister und Online-Druckanbieter engagiert sich auch mit Sachspenden und dem ehrenamtlichen Einsatz vieler Mitarbeitenden an den 14 Standorten in Deutschland und Europa. Die CEWE Gruppe beschäftigt rund 4.000 Mitarbeitende. Die Produkte sind in 21 Ländern in Europa erhältlich. Das gesamte Vertriebsnetz besteht aus Handelspartnern mit mehr als 20.000 Filialen.

Hans Günter Rostalski



Rollatoren · Lymphologische Kompressionstherapie u.v.m...



ENERGIE SPAREN IM ALLTAG

Tipps vom Naturschutzbund für private Haushalte

Die stark gestiegenen Preise für Öl, Benzin, Gas und Strom verlangen vielen privaten Haushalten einiges ab. In manchen Fällen führen die höheren Kosten die Haushaltskassen an ihre Grenzen. Da ist es eine gute Idee, im privaten Umfeld zu überlegen, wie man den gestiegenen Kosten wirksam begegnen kann. Das ist manchmal leichter als man denkt. Der Naturschutzbund (NaBu) hat einige Tipps für den Alltag veröffentlicht, über die "Der Kreyenbrücker" gerne berichtet.

Heizung richtig einstellen

Etwa 20 % der zu Hause benötigten Energie wird für die Heizung verwendet. Da lohnt sich jedes Grad Celsius, das eingespart werden kann. Wenn die Heizung um 1 Grad herunter gedreht wird, können 5 % der Heizkosten gespart werden. Empfohlen werden im Wohnbereich 20 Grad, im Bad 22 Grad und in der Küche 18 Grad. Für einen erholsamen Schlaf sollten im Schlafzimmer 16 Grad ausreichen. Mieter könnten mit dem Vermieter sprechen, ob die gemeinschaftliche Heizungsanlage sorgfältig gewartet und optimal eingestellt ist.

Warmes Wasser clever nutzen

Für warmes Wasser wird besonders viel Energie verbraucht. Beim Duschen, Baden oder dem Hände- und Wäsche waschen, genügt oft eine niedrigere Wassertemperatur. Gut ist es, das Wasser nicht



zu lange ungenutzt laufen zu lassen. Für saubere Wäsche reichen meistens Programme mit 30 – 40 Grad. Wer das Ökoprogramm der Waschmaschine oder des Geschirrspülers nutzt, spart nicht nur Energie sondern auch Wasser und damit Geld ein.

Keine Chance für Stromfresser

Wer keine Energie verschwenden und teuer bezahlen will, sollte beim Neukauf oder Austausch der Geräte sparsame und langlebige Geräte mit einer hohen Energieeffizienz anschaffen. Vielleicht kann man das ein oder andere Gerät im Haushalt sparsamer nutzen oder darauf verzichten? Kann ein Altgerät mit einem hohen Stromverbrauch vielleicht durch ein neues, im Verbrauch sparsameres Gerät ausgetauscht werden?

HEIKO BEHRENS

UMZUGS- UND TRANSPORTLOGISTIK





- Komplett-Service bei Umzügen incl. Elektro-, und Befestigungsarbeiten
- Auch kleinere Transporte
- Möbel-Lift
- Lagerräume in unterschiedlichen Größen
- Besenreine Entrümplungen

Heiko Behrens Umzugs- und Transportlogistik Waldmannsweg 55 | 26133 Oldenburg

Tel.: 0441 99 85 89 85 | Fax: 0441 99 85 89 88 | Mail: info@baerenstarke-umzuege.de

www.baerenstarke-umzuege.de



Handy-Ladekabel, Netzstecker von Radios, Fernsehgeräten, Tablets, Laptops oder Spielekonsolen und Mikrowellen sind versteckte "Stromfresser". Ziehen Sie immer den Netzstecker, wenn die Geräte nicht gebraucht werden. Das gilt besonders für die Nachtstunden oder bei längeren Abwesenheiten. Auch im "Stand-By-Modus" verbrauchen diese Geräte viel Energie für nichts.

Unterwegs Sprit sparen

Autofahren ist durch die hohen Spritpreise besonders teuer geworden. Besser für den Geldbeutel ist es, kurze Strecken mit dem Rad oder zu Fuß zurück zu legen. Busse und Bahnen eignen sich gut für mittlere Strecken. Und kommt statt der Autofahrt zum Arbeitsplatz vielleicht Arbeiten im Home-Office in Frage? In jedem Fall immer darauf achten, möglichst spritsparend und mit gemäßigtem Tempo zu fahren. Ein sinnvoller Gebrauch der Fahrzeuge hilft nicht nur dem eigenen Geldbeutel, sondern auch der Umwelt und dem Klima.

Saisonal ernähren – regional einkaufen

Es werden immer noch viel zu viele Lebensmittel weggeworfen. Das belastet den Geldbeutel und das Klima. Für private Haushalte gilt: Den Einkauf gut planen, Lebensmittel richtig lagern und rechtzeitig verbrauchen. Ein erreichtes Mindesthaltbarkeitsdatum bedeutet nicht, dass dieses Lebensmittel nun verdorben ist. Testen Sie mit allen Sinnen, riechen oder schmecken Sie ggf. kleine Kostproben, ob das Lebensmittel wirklich verdorben ist. Dann muss es weggeworfen werden, ansonsten kann man es noch gut verbrauchen.

Lebensmittel wie Gemüse, Obst oder Fleisch um die halbe Welt zu fliegen, verursacht Kosten und viel CO 2. Achten Sie beim Einkauf auf eine regionale Herkunft mit kurzen Transportwegen. Nutzen Sie Lebensmittel, die "Saison" haben. Vermeiden Sie Produkte, die in entfernten klimatisierten Gewächshäusern produziert wurden und lange Flugreisen hinter sich haben. Verpackungsmüll gibt es viel zu viel. Besser ist es unverpacktes Obst, Gemüse und Fleisch zu kaufen. Die können Sie in eigenen, mitgebrachten Gemüsenetzen, Stoffbeuteln oder Dosen bequem und sicher nach Hause transportieren.



Regional und je nach Saison einkaufen gelingt besonders gut auf den Wochenmärkten mit ihren vielfältigen Angeboten. In Kreyenbrück findet der Wochenmarkt jeden Freitag von 7 bis 13 Uhr auf dem Klingenbergplatz statt . Auch Hofläden auf den Bauernhöfen in der Region bieten viel Gutes.

Kleidung und Geräte clever nutzen

Um fertige Produkte aus Rohstoffen herzustellen, wird sehr viel Energie verbraucht. Das schlägt sich in den Kosten und im Endpreis dafür nieder. Je länger z.B. Kleidung getragen und Elektrogeräte genutzt werden, um so besser ist das für den eigenen Geldbeutel und die Energiebilanz. Manches Geräte im Haushalt kann evtl. repariert werden, bevor ein neues gekauft werden muss.

An das Ganze denken

Der Weg zu einer unabhängigen Energieversorgung mit möglichst viel Energie aus erneuerbaren Quellen wie Wind, Wasserstoff und Sonne im Einklang mit dem Natur- und Klimaschutz ist noch sehr weit.

Diese wenigen Beispiele sollen helfen, im Alltag besser mit den gestiegenen Kosten fertig zu werden. Eine sparsame, sinnvolle Energienutzung in allen Lebensbereichen hat den Vorteil, dass

weniger Energie und wertvolle Rohstoffe verbraucht werden. Das macht unabhängiger von ausländischen Energielieferanten. erzeugt weniger CO 2 und andeschädliche Stoffe. Das hilft dem eigenen Geldbeutel, dem Klima und damit unserer Umwelt.

> Hans Günter Rostalski







Zu gewinnen ist **ein Präsentkorb im Wert von 50,- €**, **gestiftet von Hankens Hansa Apotheke im Kaufpark Kreyenbrück.** Abgabe des Lösungswortes erbitten wir bis zum **08.05.2022** per E-Mail an h46b@gmx.net, Betreff "Lösung Mai" oder postalisch an: "Academy of English, Kreuzworträtsel Mai, Alter Postweg 125, 26133 Oldenburg". Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Entsprechend der DSGVO erklären wir, dass die uns zur Kenntnis gegebenen Daten nur zur Ermittlung des Gewinners / der Gewinnerin verwandt werden. E-Mails werden unmittelbar nach Ziehung des Gewinners / der Gewinnerin gelöscht – eingesandte Postkarten werden geschreddert. Mit der Teilnahme erklärt der/die Gewinner/-in Ihr Einverständnis zur Foto-Veröffentlichung der Gewinnübergabe in einer der nächsten Ausgaben.

LÖSUNGWORT APRIL-AUSGABE: GERHARD BAKENHUS



Gerhard Bakenhus Quelle: Stadtmuseum Oldenburg

Eines der bekanntesten Bilder von Bakenhus: Birkenweg am Moor beim Wüschemeer (1935) Ouelle: Stadtmuseum Oldenburg

Gerhard Bakenhus (1860 – 1939) war der führende Kopf der Künstlerkolonie, die sich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

in Kreyenbrück entwickelte und unter dem Namen "Kreyenbrücker Schule" bekannt wurde. Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeiten war die Moorlandschaft östlich der Cloppenburger Straße.

Bakenhus galt als Entdecker der Faszination des Kreyenbrücker Moores und war bis in die 20iger Jahre der einzige, der dort auch wohnte. Im Jahr 1905 baute er sich ein Haus auf der nördlichen Seite des Schafdriftsweges - der heutigen Klingenbergstraße. Es stand unmittelbar an der Grenze zum unberührten Moor, ungefähr auf dem Gelände des heutigen Hauses Klingenberg-

strasse 21. Von dort hatte er den weiten Blick über das Moor bis

■ E L P H I ■ P U S T E B L U M E ■ R E N O N C E ■ A ■ H A I ■ E ■ ■ N I E T ■ ■ R E L ■ E S P A N A ■ H E U T E ■ R I V A L E ■ R ■ R ■ A R ■ ■ H U E N E ■ F L A M M E FRNST N F O N \blacksquare D \blacksquare A \blacksquare AGENT ■ 0 ■ S ■ W I N D Auflösung ■ I D ■ U R A U S SAUNA N E N A Rätsel STEIL April E X SETE ERPEL **■**СНІР H H E R A E L I **II** F A L E O T T O

G E S U N D

F

T T

A T M I E S E M L I T E R A T K A M P

D E R W E I L

L E N Z T O E N E N **E** G E R A U N E





zum Wüschemeer. Bis 1963 blieb das Haus im Besitz der Familie und wurde kurze Zeit später abgerissen. Geboren wurde Bakenhus in Großenmeer in der Wesermarsch. Nach einer Lehre als Maler ging er nach Berlin. Im Jahr 1888 konnte er mit einem großherzoglichen Stipendium zwei Semester in Karlsruhe bei dem Landschaftsmaler Professor Gustav Schönleber (1851-1917) studieren. Schwerpunkthemen seiner malerischen Werke waren stets die nordwestdeutsche Marsch-, Heide- und

Moorlandschaft. Bis 1904/1905 war Gerhard Bakenhus in Dötlingen tätig. In dieser Zeit entstanden seine Bilder mit Dötlinger Motiven – auch er malte natürlich wie viele andere das Huntetal. Die Lithographie von 1904 "Dötlinger Kirche im Abendlicht" befindet sich im Stadtmuseum Oldenburg.

Bakenhus engagierte sich nicht nur als Maler. Ab 1907 wurde er auch schriftstellerisch tätig. In der regionalen Presse veröffentlichte er zahlreiche Kunstkritiken und bezog dezidiert Stellung zu Fragen der Kunstförderung und Kunstbildung bzw. -ausbildung. Ebenso veröffentlichte er seine Ansichten zur Entwicklung des Museumsund Galeriewesen wie zu maltechnischen Problemen.

Horst Bahn



TERMIN-ÜBERSICHT

STADTTEILTREFF KREYENBRÜCK, ALTER POSTWEG 1

Telefon 0441 235-3292,

E-Mail: gwa-kreyenbrueck@stadt-oldenburg.de

Angebote für Familien

Eltern-Kind-Gruppe: Montags von 15 bis 16.30 Uhr für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Eltern-Kind-Gruppe: Dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Café mit Kinderwagen: Freitags von 10 bis 12 Uhr

Kindergruppe Kreativ: Donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr

für Kinder ab 5 Jahren

"Griffbereit" – Spielen, Lernen, Sprechen: für zugewanderte und deutsche Mütter/Väter und ihre Kinder bis 3 Jahren, Mittwochs von 10 bis 12 Uhr und Donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich unter Tel.: 0441 – 235-2979

Geburtsvorbereitung, Rückbildungsgymnastik,

Babymassage: Anmeldung bei Frau Baum, Telefon: 30429221

Gesprächskreis für Mütter: Leben mit Kindern, Erziehung und

mehr: Donnerstags 10 bis 11.30 Uhr

Kinderbetreuung ab 1,5 bis 3 Jahre: Do. von 9.30 bis 11.30 Uhr **Einstieg in den Kindergarten:** Mittwochs von 14.30 bis 16 Uhr

Angebote für Erwachsene

Wie benutze ich mein Tablet und Notebook? Dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr, ab 15. März bis 19. April, mit Anmeldung

Russischer Gesprächskreis "Samowar": Jeden zweiten und vierten Montag von 14 bis 16.30 Uhr

Nähcafé: Dienstags von 10 bis 12 Uhr **Nähtreff:** Dienstags von 15 bis 18 Uhr

Lernwerkstatt der Volkshochschule, Lesen und Schreiben

verbessern: Mittwochs von 13.45 bis 16 Uhr

Weniger ist mehr: Projektgruppe zum Thema Nachhaltigkeit,

jeden 1. Mittwoch im Monat von 19 bis 21 Uhr

Erzählcafé von der kultursensiblen Altenarbeit Kreyenbrück der AWO: Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16.30 Uhr

Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz: Jeden 1. Montag im Monat, 16.45 bis 18.15 Uhr

Singen mit Menschen mit und ohne Demenz in Kooperation mit Johanniter e.V. mit Anmeldung auf Anfrage

Zusammen statt allein Gespräche, Spiel und Spaß: Dienstags von 10 bis 11.30 Uhr mit Anmeldung

Treffpunkt für Alleinerziehende: Gleiche Themen – gleiche Interessen!? Gruppe ist in Planung. Interessierte melden sich gern.

Sport- und Gesundheitsangebote für Frauen

Radfahrschule: ab Mittwoch, 22. März, 11 bis 12.30 Uhr, beim Utkiek mit Anmeldung

Angebote für Senioren

- Seniorengymnastik im Gemeindehaus St. Johannes, Montags von 10 bis 12 Uhr mit Anmeldung
- Sitzgymnastik in Zusammenarbeit mit Johanniter e.V.: Montags ab 9.30 Uhr, mit Anmeldung
- Seniorengruppe des Sozialverbandes Deutschlands: Jeden ersten und dritten Montag im Monat, von 14.30 bis 17 Uhr

Beratungsangebote im Stadtteiltreff

Beratung für Bewerbungen und Lebensläufe: Montags und Mittwochs von 14 bis 17 Uhr, mit Anmeldung

Beratungszeiten des Stadtteiltreffs: (auch in russischer und englischer Sprache), nur nach telefonischer Vereinbarung

Offene Sprechstunde für Familien: Familienberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt, jeden ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr

Beratung für Ehrenamtliche der Agentur :ehrensache: jeden ersten Mittwoch im Monat, von 9 bis 12 Uhr nur mit Anmeldung unter 0441 - 235-2404

Beratung der Flüchtlingssozialarbeit/Wohnungssuche der Stadt Oldenburg: Dienstags von 14 bis 15 Uhr nur mit Anmeldung

Offene Sprechstunde der Integrationssozialarbeit/allgemeine Fragen: Dienstags von 10 bis 12 Uhr und Donnerstags von 14 bis 17 Uhr, Übersetzungen in arabische und kurdische Sprache möglich

Verschiedenes

Stadtteilcafé: Dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr **Frühstücksrunde:** Freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr

Veranstaltungen

Entdecken Sie Ihre sprachliche Kreativität in Ihrer eigenen Sprache. Lang oder kurz, mit oder ohne Reim, Gedanken und Gefühle in einen Text fassen. Die Ergebnisse sollen im Stadtteil ausgestellt werden. Wer noch Unterstützung braucht, kann am Mittwoch, 11.05.22 von 9.30 bis 12.30 Uhr am Schreibworkshop für Gedichte teilnehmen. Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos und wird vom Farbenfroh Kulturfestival gefördert.

Alle Gruppenangebote im Stadtteiltreff finden unter Beachtung der aktuellen Abstands- und Hygienemaßnahmen statt.

Weitere Informationen zu den Angeboten oder Anmeldung im Stadtteiltreff, per Telefon 0441 235-3292 oder E-mail: gwa-kreyenbrueck@stadt-oldenburg.de

Ev. Kirchengemeinde St. Johannes

Samstag, 07. Mai 2022, 19:00 Uhr, Kirche St. Johannes, "Mein Herz ist ein Pendel....", Vokal- und Instrumentalkonzert, Projektchor Dr. Sven Evers (Gesang), Andreas Poissehn (Klavier), Katharina Adam (Gesang und Leitung). Eintritt frei, Türkollekte Vokal- und Instrumentalkonzert, Projektchor Dr. Sven Evers (Gesang), Andreas Poissehn (Klavier), Katharina Adam (Gesang und Leitung). Eintritt frei, Türkollekte

Blutspende in der kath. Grundschule "Unter dem Regenbogen"

Der Förderverein Grundschule Unter dem Regenbogen e.V. veranstaltet am 08.05.22 von 11:00 - 16:00 Uhr in der Grund-

schule Unter dem Regenbogen eine Blutspende. Da zur Zeit kein Spenderbuffet angeboten werden darf, werden leckere Verpflegungsbeutel verteilt, die von den Combi Verbrauchermärkten großzügig gefüllt werden. Unter https://bit.ly/3r1nxUs kann man ganz einfach seinen Termin auch vorab online reservieren!



KRÖTEN UND FRÖSCHE WANDERN WIEDER

Hinweisschilder in Kreyenbrück und Krusenbusch



An der Bahnhofsallee mahnt ein Schild zur Rücksichtnahme auf wandernde Frösche und Kröten gebeten, damit Frösche

Mit den steigenden Temperaturen im Frühjahr wandern sie wieder. Auf und neben den Straßen sind junge Frösche und Kröten unterwegs zu ihren Laichgewässern. Naturgemäß können sie nicht wissen. dass besonders Fahrzeuge für sie lebensgefährlich sind. Wer mit dem Auto unterwegs ist, wird um besondere Vorsicht Foto: Hans Günter Rostalski und Kröten in der Natur überleben können. Das

gilt auch für Spaziergänger und Radfahrer. Die Stadt hat deshalb

an der Bahnhofsallee, am Lärchenring und in Teilbereichen des Dwaschwegs Hinweisschilder aufgestellt. In Krusenbusch stehen diese Schilder am Dießelweg und am Schafgarbenweg. Wenn eine sehr starke Wanderung festgestellt wird, können Straßen in den Abend- und Nachtstunden für den Straßenverkehr ganz gesperrt werden.

Laich entnehmen ist verboten

Die Probleme mit wandernden Kröten und Fröschen im Stra-Benverkehr haben nach Beobachtungen der unteren Naturschutzbehörde stark zugenommen. Die jungen Erdkröten und Braunfrösche wie der Grasfrosch und der seltene Moorfrosch sind im Frühjahr auf dem Weg zu einem Laichgewässer. Das sind natürliche Wasserflächen und oft private Gartenteiche. Im Herbst wandern sie von dort wieder zurück zu einem geeigneten Winterquartier. Die Stadt weist daraufhin, dass Laich aus der Natur nicht für private Gartenteiche entnommen werden darf. Das ist nach dem Naturschutzgesetz verboten.

Presse Stadt Oldenburg

PATENKIND UND VEREIN "RADELN OHNE ALTER" ÜBERRASCHEN SENIORIN

Gleich zwei tolle Überraschungen erlebte die Seniorin Karin, die in der Wohn-Pflege-Gemeinschaft der CelaVie-Stiftung in Osternburg wohnt.

Ihr "Patenkind" Manessa von der Grundschule Bümmerstede besuchte sie zu ihrem 76. Geburtstag. Sie überbrachte herzliche Glückwünsche und ein Geschenk. Zusammen mit anderen Kindern der Grundschule nimmt Manessa am Projekt "Hallo Oma/Hallo Opa – wir haben Euch nicht vergessen" der Stadt Oldenburg teil.

Agnes Kleinhaus, Lehrerin an der Grundschule, und Petra Wintermann vom Verein "Radeln ohne Alter Oldenburg/Bad Zwischenahn " starteten dann mit dem Geburtstagskind und ihrer Freundin Edith zu einer langen Rikschafahrt durch Osternburg.

So wurde es für das Geburtstagskind und alle Beteiligten ein ganz besonderer Tag.

Lena-Nicole Smolenga, Leiterin der Wohn-Pflege-Gemeinschaft der CelaVie-Stiftung: "Die Seniorinnen und Senioren freuen sich immer über die Fahrten mit der Rikscha und genießen die Abwechselung."

Der Verein "Radeln ohne Alter" unternimmt ehrenamtlich kostenlose Rikschafahrten mit älteren Menschen, die zu Hause oder in





Zum Geburtstag eine Rikschafahrt

Foto: Agnes Kleinhaus

einem Senioren-/Pflegeheim leben. Zwei Personen können jeweils gefahren werden. Weitere Informationen dazu gibt es unter der Tel.Nr. 0163-833 95 86 oder unter https://radelnohnealter.de.

Hans Günter Rostalski



ÖFFENTLICHES FAHRRADVERLEIHSYSTEM

"OLI-BIKE" VOR DEM START

System startete am 3. April mit Vorteilen für VWG-Abokundinnen und -kunden



Sie traten zur Eröffnung des Projekts OLi-Bike der Stadt Oldenburg in die Pedale. (v. .l) Projektleiter Mario Brokate, Bremer Tageszeitungen, Kerstin Goroncy, Stadt Oldenburg, Oberbürgermeister Jürgen Krogmann, Morell Predoehl, VWG und Dr. Norbert Korallus, Stadt Oldenburg. Foto: Hans Günter Rostalki

Pünktlich zum Beginn der Fahrradsaison ist das neue öffentliche Fahrradverleih-System OLi-Bike der Stadt Oldenburg gestartet. Zur Premiere beim Aktionstag "Hallo Fahrrad" traten Projektleiter Mario Brokate, Bremer Tageszeitungen, Kerstin Goroncy, Stadt Oldenburg, Oberbürgermeister Jürgen Krogmann, Morell Predoehl, VWG und Dr. Norbert Korallus, Stadt Oldenburg, in die Pedalen. Nach einer ersten Tour über den Kasinoplatz sagte Oberbürgermeister Jürgen Krogmann: "Mit OLi-Bike können wir den Oldenburgerinnen und Oldenburgern ein neues umweltfreundliches Angebot für ihre Mobilität machen." Nach den Worten von Dr. Norbert Korallus, Leiter Amt für Klimaschutz und Mobilität der Stadt, können Arbeitende, die mit Bus oder Bahn in die Stadt kommen und kein eigenes Fahrrad vor Ort haben, die neuen Leihräder

flexibel nutzen. Gut geeignet ist es auch für auswärtige Besucherinnen und Besucher.



VWG als Projektpartner

Partner des neuen Systems ist die VWG Oldenburg. "Fahrrad und Bus gehören zu den umweltfreundlichsten Verkehrsmitteln und können oft kombiniert genutzt werden. Deshalb ist es für die VWG wichtig, dabei zu sein und das Projekt zu unterstützen," so Morell Predoehl, Prokurist der Verkehr und Wasser GmbH (VWG).

Wie kann OLi-Bike genutzt werden?

Zunächst muss die OLi-Bike-App (NextbikeApp) heruntergeladen werden. In der angezeigten Karte sind die Standorte der verfügbaren Räder zu sehen. Dort einfach den QR-Code am Rad scannen oder die Radnummer eingeben. Das Schloss öffnet sich und die Tour kann losgehen. Abgegeben werden kann das Rad innerhalb einer Flexzone oder an einer OLi-Bike-Station, die in der App zu sehen sind.

250 Räder verfügbar

Zum Start stehen 250 Räder zur Verfügung. Für 1 Euro kann das Rad 30 Minuten genutzt werden, dann sind jeweils 1 Euro für weitere 30 Minuten fällig. Pro Tag fallen maximal 9 Euro an. Es können auch ein Monatstarif für 9,99 Euro oder ein Jahrestarif für 48 Euro gebucht werden. Abokunden und -kundinnen der VWG können mit ihrer Kundennummer zum Vorteilspreis fahren.

Weitere Informationen zum OLi-Bike-System gibt es auf der Website der Stadt unter www.oldenburg.de/oli-bike oder unter www. oli-bike de.

Hans-Günter Rostalski



APOTHEKEN NOTDIENST

Tag	Datum	09:00 Uhr bis 09:00 Uhr am Folgetag Notdienstgebühr: außerhalb der gesetzl. Öffnungzeiten: 2,50 € Apotheke, Adresse, Telefonnummer (0441-)	Tag	Datum	09:00 Uhr bis 09:00 Uhr am Folgetag Notdienstgebühr: außerhalb der gesetzl. Öffnungzeiten: 2,50 € Apotheke, Adresse, Telefonnummer (0441-)
Sa	30.04	Jupiter Apotheke Alexanderstr. 89, Tel. 88 46 22	Fr	20.05	Apotheke Alte Wache, Cloppenburger Str. 296, Tel. 99 94 84 44
So	01.05	Löwen Apotheke, Bremer Str. 35, Tel. 1 40 33			Apotheke Friedrichsfehn, Friedrichsfehnerstr. 23A, Tel. 04486 / 9 97 80 30
		Pluspunkt Apotheke Alexanderstrasse, Alexanderstr. 330, Tel. 6 39 04	Sa	21.05	Nikolai Apotheke, Hundsmühler Str. 101, Tel. 50 60 77
		Fortuna Apotheke, Sandkrug, Bahnhofstr. 40, Tel. 04481 / 92 79 05	So	22.05	Nord Apotheke, Nadorster Str. 142, Tel. 8 21 21
Мо	02.05	Panda Apotheke, Uhlhornsweg 99, Tel. 7 78 14 44			Mühlenhof Apotheke, Clausewitzstr. 1, Tel. 3 84 42 55
Di	03.05	Apotheke am Europaplatz, Straßburger Str. 2a, Tel. 88 20 99			Burg Apotheke, Wardenburg, Oldenburgerstr. 234, Tel. 04407 / 82 22
Mi	04.05	Globus Apotheke, Bümmersteder Tredde 195, Tel. 9 49 04 38	Mo	23.05	Sonnen Apotheke, Eichenstr. 17, Tel. 5 11 54
		Diek Apotheke, Ofenerdieker Str. 32, Tel. 38 03 70	Di	24.05	Stau Apotheke, Staustr. 15, Tel. 2 66 26
Do	05.05	Hankens Alexander Apotheke, Alexanderstr. 125, Tel. 88 35 50	Mi	25.05	Elisabeth Apotheke, Klingenbergstr. 17A, Tel. 94 09 20
Fr	06.05	Wunderburg Apotheke, Bremer Heerstr. 79, Tel. 2 06 99 55			Apotheke Petersfehn, Mittellinie 77c, Tel. 04486 / 8833
Sa	07.05	Aquila Apotheke, Famila-Center Posthalterweg, Tel. 36 18 49 58	Do	26.05	Pluspunkt Apotheke in den Schlosshöfen, Schlossplatz 3, Tel. 3 90 11 83 30
		Flora Apotheke, Sandkrug, Bahnhofstr. 15, Tel. 04481 / 234			Ansgari Apotheke, Kaspersweg 3, Tel. 5 45 35
So	08.05	Hummel Apotheke, Prinzessinweg 40, Tel. 4 05 91 86	Fr	27.05	Easy Apotheke, Lambertistrasse 3, Tel. 98 48 33 89
		City Apotheke, Neue Donnerschweer Str. 30, Tel. 38 03 84 88			Eversten Apotheke, Hauptstr. 49, Tel. 50 64 94
Мо	09.05	Hankens Hansa Apotheke, Alter Postweg 125, Tel. 48 66 52	Sa	28.05	Hirsch Apotheke, Staustr. 1, Tel. 2 70 75
		Metjendorfer Apotheke, Metjendorfer Landstr. 6A, Tel. 6 13 66	So	29.05	Marien Apotheke, Marienstr. 1, Tel. 1 40 15
Di	10.05	Galenus Apotheke, Hauptstr. 36, Tel. 50 80 70			Pluspunkt Apotheke im Elisengang, Staulinie 6, Tel. 2 62 22
Mi	11.05	Aktiv Apotheke Bloherfelde, Bloherfelder Str. 165, Tel. 36 18 75 00			Apotheke Ofen, Ofen / Ramsauerstr. 4, Tel. 96 99 30
Do	12.05	Aquila Apotheke, Famila-Center Posthalterweg, Tel. 36 18 49 58	Мо	30.05	Apotheke Donnerschwee, Wehdestr. 2, Tel. 3 17 27
		Lethe Apotheke, Wardenburg, Oldenburger Str. 232, Tel. 04407 / 2 05 99	Di	31.05	Hof Apotheke Lange Str. 77, Tel. 2 71 32
Fr	13.05	Viktoria Apotheke, Stedinger Str. 86, Tel. 1 34 96	Mi	01.06	Birken Apotheke, Bümmersteder Tredde 139, Tel. 4 23 97
Sa	14.05	Hankens Apotheke in den Höfen, Grüne Str. 10, Tel. 999 36 80			Rosen Apotheke, Ofenerdieker Str. 4, Tel. 30 16 65
So	15.05	Wittemoor Apotheke, Hundsmühlen / Hunoldstr. 62, Tel. 50 62 33	Do	02.06	Jupiter Apotheke Alexanderstr. 89, Tel. 88 46 22
		Hummel Apotheke Metjendorf, Metjendorfer Landstr. 21, Tel. 99 87 39 50	Fr	03.06	Löwen Apotheke, Bremer Str. 35, Tel. 1 40 33
		Vital Apotheke Bloherfelde, Bloherfelder Str. 135, Tel. 95 70 50	Sa	04.06	Pluspunkt Apotheke Alexanderstrasse, Alexanderstr. 330, Tel. 6 39 04
Мо	16.05	Dobben Apotheke, Hindenburgstr. 23, Tel. 77 62 96			Fortuna Apotheke, Sandkrug, Bahnhofstr. 40, Tel. 04481 / 92 79 05
Di	17.05	Gartentor Apotheke, Hauptstr. 35, Tel. 95 01 70			Panda Apotheke, Uhlhornsweg 99, Tel. 7 78 14 44
		Ansgari Apotheke, Kirchhatten, Wildeshauser Str. 10,	So	05.06	Apotheke am Europaplatz, Straßburger Str. 2a, Tel. 88 20 99
		Tel. 04482 / 92 80 31			Globus Apotheke, Bümmersteder Tredde 195, Tel. 9 49 04 38
Mi	18.05	Lamberti Apotheke Fröhlich, Nadorster Str. 97, Tel. 8 13 42			Diek Apotheke, Ofenerdieker Str. 32, Tel. 38 03 70
Do	19.05	Hankens Haaren Apotheke, Haarenstr. 38, Tel. 1 54 36			
					- alle Angaben ohne Gewähr -

			5					
						6	9	
7	9						2	
					9			4
			8		4	1	5	
		2						6
		8						
6			3	5				1
		3	1	7				5

	8	9	6	1	4	3	7	5	2
	7	3	1	2	5	6	8	9	4
022	2	4	5	7	9	8	3	6	1
RIL 2	5	1	3	4	6	7	2	8	9
U AP	6	2	7	9	8	1	5	4	3
JDOK	9	8	4	3	2	5	6	1	7
JG SL	4	7	8	6	3	9	1	2	5
ÖSUN	1	5	2	8	7	4	9	3	6
AUFLÖSUNG SUDOKU APRIL 2022	3	6	9	5	1	2	4	7	8
1									

IMPRESSUM

Der Kreyenbrücker

Stadtteilmagazin für Kreyenbrück, Bümmerstede, Krusenbusch und umzu

E-Mail: info@die-kreyenbruecker.de www.die-kreyenbruecker.de

Auflage dieser Ausgabe 13.500 Exemplare, erscheint 11 mal jährlich

Herausgeber: KBW Verlags-UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG,

Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg HRA 204511 Geschäftsführer: Wilfried Kolodziej (V. i. S. d. P.),

Wilh.-Weber-Str. 28, 26133 Oldenburg,

Tel. 0171 - 622 0 881

Vertreten durch die Komplementärin: KB Kreyenbrücker Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt), Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg HRB 209891, Geschäftsführer: Wilfried Kolodziej (V. i. S. d. P.), Wilh.-Weber-Str. 28, 26133 Oldenburg,

Tel. 0171 - 622 0 881

Redaktion: Dr. Horst Bahn M. A. verantwortlicher Redakteur,

Tel. 0174 - 15 11 000, E-Mail: h46b@gmx.net,

Anschrift wie Verlag

Hans Günter Rostalski (Redakteur) E-Mail: quenter-rostalski@gmx.net

Ina Gean, E-Mail: gean@bsb-deutschland.de

Bildnachweise Titelbild: Klaus Raschke Gestaltung: morbitzer media GmbH, www.morbitzer-media.de, Telefon: 04484 - 92003-10

Anzeigen: Willi Kolodziej, Telefon: 0171 - 622 0 881,

E-Mail: info@die-kreyenbruecker.de es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 01.01.2022

Druck: DruckHaus Delmenhorst GmbH, Sulinger Str. 66, 27751 Delmenhorst

Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis der Veröffentlichung sowie der redaktionellen Bearbeitung vorausgesetzt. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Der Kreyenbrücker – AUSGABE JUNI 2022 ERSCHEINT AM 04.06.2022 – Anzeigenannahme- und Redaktionsschluss ist am 16.05.2022! Sie finden alle Ausgaben auch als PDF online unter www.die-kreyenbruecker.de/magazin





NOTDIENSTE & ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Tel. 116117

www.notdienstpraxis-oldenburg.de

ZAHNARZT:

Unter der Rufnummer **0441 - 960 895 44** erfahren Sie auf einem Anrufbeantworter, welche Praxis außerhalb der regulären Praxiszeiten zur Behandlung erreichbar ist.

TELEFONSEELSORGE

Telefonnummer: **0800 - 111 0 111** oder **0800 - 111 0 222**

GIFT NOTRUF:

Telefonnummer: 0551 - 19 240

EWE:

Gas: Tel. 0800 - 050 050 5 Strom: Tel. 0800 - 060 060 6 Wasser: Tel. 0800 - 070 070 7

OOWV:

Abwasser: Tel. **04401 - 6006**

Direkt bestellen, abholen oder liefern lassen!



Unser Shop steht Ihnen 24/7 zur Verfügung!

Jetzt testen:



Apotheke Alte Wache

Mo. - Fr.: 08.00-19.00 Uhr Sa: 09.00-13.00 Uhr

Verpassen Sie nie wieder unsere Angebote!



Newsletter abonnieren und Gutschein kassieren!

Jetzt scannen:



So bleiben wir in Verbindung!



Folgen Sie uns einfach auf Facebook!

Jetzt scannen:



9 04 41 99 94 84 44 . 1 Clappenhurger Str. 296 . 26133 Oldenhurg

⊕ www.apotheke-alte-wache.de · ⊕ www.shop.apotheke-alte-wache.de

Unser Angebot im Mai

Weleda Arnika Frische-Kick-Duschgel

pflegt und schenkt neue Energie | 200 ml



4,95 € *

anstatt 6,95 € | ca. 29% gespart

Online-Vorbestellung und Abholung in Ihrer nächsten Hankens Apotheke





* Prozentuale Ersparnis der Angebote bezieht sich auf den Altpreis der Apotheke/UVP; Angebote gelten nicht in Verbindung mit Kundenkarten/Kosmetikpass/Kreditkarten/Doppelrabattierungen, preisgebundene, rezeptpflichtige Ware ausgenommen, Verkauf solange der Vorrat reicht. Irrtümer/Änderungen vorbehalten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



WIR SIND IN IHRER NÄHE